

Test Mathews Drenalin, Modell 07



Eckdaten Hersteller:

- IBO Rating: 320 fps (Approx)
- Cam(s): StraightLine perimeter-weighted Drenalin Cam
- Draw Weight: 40, 50, 60, 70 lbs.
- Draw Length: 25" - 30" with 25 1/2" - 29 1/2" available
- Axle to Axle Length: 33" (Approx)
- Brace Height: 7" (Approx)
- Riser Length: 25 7/16" (Approx)
- Physical Weight: **3.85 lbs** (Approx)
- Letoff: 65% and 80%
- String/Cable Length:
 - Zebra Barracuda
 - String Length 91 5/8" (Approx)
 - Cable Length 35 5/8" (Approx)

Gemessene Daten:

- Geschwindigkeit bei 65#, 29.5" Auszug, Pfeillänge 30.25", Gewicht 402 grain, 3.5" Befiederung: **288 fps**
- Zuggewicht gemessen: 65#
- Achslänge: 33"
- Standhöhe: 7"
- Länge Mittelteil: 25 7/16"
- Eigengewicht ohne Stabi und Visier: ca. 2.5 kg
- LetOff: 65%
- Sehne und Kabel: original



Was fällt als erstes auf?

Man nimmt den Bogen in die Hand und denkt sofort, der wiegt ja gar nichts! Ohne Stabi ist der Bogen sehr gut ausbalanciert. Er bleibt in der Vertikalen stehen. Das bringt uns aber auch gleich zu einem Nachteil. Ein schwerer Stabi, wie ein Doinker der neuen Serie macht den Bogen sehr kopflastig. Wir haben den Bogen mit einem schweren Stabi getestet und sehr gute Ergebnisse erzielt, evtl. kann man mit einem leichteren Stabilisator, wie einem VibraCheck, noch bessere Ergebnisse erzielen, da die Eigenbalance des Bogens erhalten bleibt. Allerdings sollte hier jeder seine individuellen Vorlieben austesten. Einfach beim HdV probieren.

Zurück zum ersten Eindruck, dem ersten Griff. Die Griffschale ist ergonomisch sehr gut ausgeformt und passt sowohl in große als auch kleine Hände. Eigentlich ein 'Unding', aber es funktioniert wirklich. Der Bogen liegt sehr gut in der Hand, man findet sofort seinen Druckpunkt.

Und nun das erste Mal den Bogen ausziehen! 65#, okay, dann gib ihm. Nix da, der Bogen lässt sich gleichmäßig und weich über das gesamte Peak ausziehen. Man hat nie das Gefühl vom Zuggewicht überfordert zu sein, auch über einen längeren Zeitraum nicht.

Man spürt die Power, die sich beim Auszug aufbaut. Daher haben wir eigentlich einen knalligen Abschuss erwartet, wir wurden aber angenehm überrascht. Die Kraft, die der Bogen speichert, entlädt sich geschmeidig und beschleunigt unseren schweren Pfeil exzellent.

Wie kommt dies Verhalten zu Stande?

Zum einen liegt es an der parallelen Stellung der Wurfarme. Die restlichen Vibrationen werden in die Vertikale geleitet, vom Mittelteil weg nach oben und unten. Daher spürt man keinen Handschock. Die Mittelteildämpfer, bei Mathews Harmonic Dampers genannt, absorbieren die Vibrationspitzen. Die Schwingungen der Sehne werden durch die Sehnenstopper, die an den Wurfarmen befestigt sind eliminiert. Selbst in die Sehnenstopper hat Mathews die Harmonic Dampers integriert, um wirklich alle störenden Schwingungen zu absorbieren. Beim Abschuss merkt der Schütze den Bogen nicht, er verhält sich absolut unauffällig! Es gibt keine störenden Einflüsse vom Bogen her – man hat jetzt aber auch keine Ausrede mehr in dieser Richtung ;-)

Liegt darin jetzt der Vorteil eines One-Cam-Bogens?

Scheint so. Ein Vorteil ist, dass die Rolle der Giftigkeit der Cams reduziert ist, ohne Leistungs- und Geschwindigkeitsverlust. Ein weiterer Vorteil ist, dass eine A-Synchronität unmöglich ist. Das Schussverhalten wird immer gleich sein. Sicher kann man noch durch die optimale Stellung der Cams die Performance verbessern.

Welche Nachteile gibt es, oder gibt es überhaupt welche?

Uns ist aufgefallen, dass man, möchte man sich einen solchen Mathews bestellen, seine exakte Auszuglänge wissen muss. Anders als bei anderen Systemen, die über Module die Auszuglänge variieren können, kann man beim Drenalin die Auszuglänge nicht ohne weiteres ändern. Ein anderer Auszug ist nur mit einem anderen Cam möglich. Zum Wechseln von Sehnen und Kabeln braucht man eine spezielle Bogenpresse, die handelsüblichen passen durch die parallele Stellung der Wurfarne nicht.

Fazit:

Ein sehr ausgewogener Bogen, der großen Spaß beim Schießen bringt. Wer nicht gerne selbst schrauben möchte, findet im Mathews Drenalin einen zuverlässigen Partner für den Parcours.

